

Verhandlungsschrift

aufgenommen am Mittwoch, dem 02.11.2022 im Vereins- und Kulturhaus Winden am See
aus Anlass einer Sitzung des Gemeinderates.

Beginn 18.00 Uhr.

Anwesend:

Bürgermeister	Erwin	PREINER	(SPÖ)
Vizebürgermeister	Mag. Ronald	LANGTHALER	(SPÖ)
Gemeindevorstand	Manfred	HEINY	(SPÖ)
	Lisa	PORTSCHY	(ÖVP)
	Markus	HOFFMANN	(ÖVP)
Gemeinderat	Otto	FRISCHMANN	(SPÖ)
	Mag. ^a Ilse	WEINGÄRTNER	(SPÖ)
	Dr. ⁱⁿ Ingrid	HERZOG-MÜLLER	(SPÖ)
	Ing. Christopher	GROSS	(SPÖ)
	Hermann	HOFMANN, BA	(SPÖ)
	Claudia	HEISSIG	(SPÖ)
	Michael	MIESELBERGER, BSc	(ÖVP)
	Kerstin	FREITAG	(ÖVP)
	Hermann	LEEB	(ÖVP)
	Georg	MAGER	(ÖVP)
	Erich	SCHMELZER	(FPÖ)
	Mag. ^a Margit	PAUL-KIENTZL	(GRÜNE)
	Ing. Josef	BADER	(GRÜNE)
Ersatzgemeinderat	Lukas	FRIDRICH	(SPÖ)
VB	Sabrina	KAPS	(als Schriftführerin)

Abwesend:

GR WEBER-KRAUS Brigitte - entschuldigt.

Der Bürgermeister verweist auf die fristgerechte Einberufung der Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest, begrüßt die erschienenen Zuhörer und gibt die Tagesordnung bekannt.

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Gemäß § 45(4) der GemO werden die Mitglieder des Gemeinderates, Herr Manfred HEINY und Herr Markus HOFFMANN, zu Beglaubigern der heutigen Verhandlungsschrift bestellt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Protokoll der vergangenen Sitzung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates genehmigt wird.

Der Bürgermeister nimmt die Angelobung von GV Markus HOFFMANN und GR Hermann HOFMANN, BA, vor.

Tagesordnung:

- 1) Arztordination – weitere Vorgangsweise.
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses.
- 3) Personalangelegenheiten.
- 4) Allfälliges.

Zur Tagesordnung:

TOP 1) Zahl: G-77/2022.

Arztordination – weitere Vorgangsweise.

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der letzten Sitzung am 24.10.2022 die Fraktion der ÖVP und der GRÜNEN beim TOP 13 die Sitzung verlassen haben und daher Beschlussunfähigkeit gegeben war. Vor der heutigen Gemeinderatssitzung gab es mit den Fraktionsvorsitzenden aller Parteien, dem Vizebürgermeister, GV Markus HOFFMANN, Herrn Geschäftsführer Rosner und Herrn Weiß von der PEB ein Infogespräch, wo Fragen zum Thema Arztpraxis beantwortet wurden. Da beide Herren der PEB aufgrund Urlaub und Krankheit am 24.10.2022 verhindert waren, fand heute das Infogespräch statt.

Mag.^a Ilse WEINGÄRTNER stellt den Antrag, das vorliegende Übereinkommen zwischen der Gemeinde und Frau Dr. Christine STRAUSS zu beschließen.

Die Gemeinde Winden am See, vertreten durch Bürgermeister Erwin Preiner, und Frau Dr. Christine Strauss, kommen über Folgendes überein:

- Errichtung einer Arztpraxis am Standort „Alter Kindergarten“, 7092 Winden am See, Setzgasse 52
- geplanter Beginn der ärztlichen Tätigkeit: 9.1.2023.
- Die Gemeinde Winden am See stellt das Gebäude mietfrei, solange ein aufrechter Kassenvertrag für Dr. Strauss besteht, zur Verfügung und saniert das Gebäude in Zusammenarbeit mit der PEB nach den Erfordernissen einer Arztpraxis.
- Für die Zeit der Sanierung stellt die Gemeinde Winden am See bei Bedarf zwei Lagercontainer im Innenhof des alten KiGa zur Verfügung. Die Betriebskosten für das Gebäude, Kosten für den laufenden Betrieb sowie sämtliche Personalkosten werden von Frau Dr. Strauss getragen.
- Das Land Burgenland fördert gemäß der „Richtlinien der Burgenländischen Landesregierung über die Förderung von Landarztordinationen zur Verbesserung der allgemeinmedizinischen Versorgung im Land Burgenland“ die Gründung bzw. Übernahme von Ordinationen durch Ärztinnen/Ärzte für Allgemeinmedizin mit § 2 Kassenvertrag.
- Gemäß den Förderrichtlinien besteht die Förderung aus einem Sockelbetrag und Zuschlägen bis zu einer Höhe von maximal € 60.000.
- Die Gemeinde stellt Fördermittel jedenfalls in selbiger Höhe wie das Land Burgenland in Form einer Geldleistung zur Verfügung.
- Fördermittel, die Frau Dr. Strauss zugesprochen werden, sind zweckgebunden und für die Einrichtung der Ordination (Schränke, Tische, Stühle, EDV-Hardware, Behandlungsliegen und -geräte etc.) zu verwenden. Die zweckgemäße Verwendung der Förderung der Gemeinde ist durch

Vorlage entsprechender Nachweise (z.B. Rechnungen) nachzuweisen. Frau Dr. Strauss möchte hier vorzugsweise lokalen und regionalen Betrieben den Vorzug geben, was zu begrüßen ist.

- Die Gemeinde Winden am See unterstützt Frau Dr. Strauss bei diversen notwendigen Behördenwegen und Bewilligungsverfahren.

Mag.^a Ilse WEINGÄRTNER stellt den Antrag, den vorliegenden Baurechtsvertrag und Mietkaufvertrag zu beschließen.

GR Georg MAGER verlässt von 19.21-19.22 Uhr den Saal.

Geschäftsführer Thomas Rosner und Baumeister Christian Weiss von der PEB sind bei der GR-Sitzung anwesend und beantworten die Anfragen. Der Bürgermeister informiert, dass bei der nächsten Dorferneuerungssitzung betreffend Parkplatzsituation Verkehrs-sachverständiger DI Michalek und Nachbarn eingeladen werden sollen.

Nach diversen Wortmeldungen ersucht GV Lisa PORTSCHY den Bürgermeister um eine Sitzungsunterbrechung für eine fraktionelle Besprechung.

Anschließend findet von 19.24-19.30 Uhr eine Sitzungsunterbrechung statt.

GV Lisa PORTSCHY stellt das Ersuchen an den Bürgermeister, beide Vereinbarungen getrennt abzustimmen.

Der Bürgermeister kommt dem Ersuchen nach.

GR Mag.^a Margit PAUL-KIENTZL stellt folgenden Abänderungsantrag:

Der Teil, der für die Therapie verwendet werden soll, soll nicht mietfrei sein.

Der Bürgermeister kündigt eine Sitzungsunterbrechung für eine fraktionelle Besprechung an.

Anschließend findet von 19.34-19.46 Uhr eine Sitzungsunterbrechung statt.

GR Mag.^a Ilse WEINGÄRTNER verliest folgende Ergänzung zum Abänderungsantrag von GR Mag.^a Margit PAUL-KIENTZL:

Eine Untervermietung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde zulässig, wobei ein Mietentgelt an die Gemeinde zu entrichten ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Beschlussfassung.

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehendes Übereinkommen:

Die Gemeinde Winden am See, vertreten durch Bürgermeister Erwin Preiner, und Frau Dr. Christine Strauss, kommen über Folgendes überein:

- Errichtung einer Arztpraxis am Standort „Alter Kindergarten“, 7092 Winden am See, Setzgasse 52
- geplanter Beginn der ärztlichen Tätigkeit: 9.1.2023.

- Die Gemeinde Winden am See stellt das Gebäude mietfrei, solange ein aufrechter Kassenvertrag für Dr. Strauss besteht, zur Verfügung und saniert das Gebäude in Zusammenarbeit mit der PEB nach den Erfordernissen einer Arztpraxis.
- Für die Zeit der Sanierung stellt die Gemeinde Winden am See bei Bedarf zwei Lagercontainer im Innenhof des alten KiGa zur Verfügung. Die Betriebskosten für das Gebäude, Kosten für den laufenden Betrieb sowie sämtliche Personalkosten werden von Frau Dr. Strauss getragen.
- Das Land Burgenland fördert gemäß der „Richtlinien der Burgenländischen Landesregierung über die Förderung von Landarztordinationen zur Verbesserung der allgemeinmedizinischen Versorgung im Land Burgenland“ die Gründung bzw. Übernahme von Ordinationen durch Ärztinnen/Ärzte für Allgemeinmedizin mit § 2 Kassenvertrag.
- Gemäß den Förderrichtlinien besteht die Förderung aus einem Sockelbetrag und Zuschlägen bis zu einer Höhe von maximal € 60.000.
- Die Gemeinde stellt Fördermittel jedenfalls in selbiger Höhe wie das Land Burgenland in Form einer Geldleistung zur Verfügung.
- Fördermittel, die Frau Dr. Strauss zugesprochen werden, sind zweckgebunden und für die Einrichtung der Ordination (Schränke, Tische, Stühle, EDV-Hardware, Behandlungsliegen und -geräte etc.) zu verwenden. Die zweckgemäße Verwendung der Förderung der Gemeinde ist durch Vorlage entsprechender Nachweise (z.B. Rechnungen) nachzuweisen. Frau Dr. Strauss möchte hier vorzugsweise lokalen und regionalen Betrieben den Vorzug geben, was zu begrüßen ist.
- Die Gemeinde Winden am See unterstützt Frau Dr. Strauss bei diversen notwendigen Behördenwegen und Bewilligungsverfahren.
- Eine Untervermietung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde zulässig, wobei ein Mietentgelt an die Gemeinde zu entrichten ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Baurechtsvertrag und Mietkaufvertrag mit der PEB zu beschließen.

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat beschließt mit den Stimmen von Bgm. Erwin PREINER, Vizebgm. Mag. Ronald LANGTHALER, Manfred HEINY, Otto FRISCHMANN, Mag.^a Ilse WEINGÄRTNER, Ing. Christopher GROSS, Dr.ⁱⁿ Ingrid HERZOG-MÜLLER, Hermann HOFMANN, BA, Claudia HEISSIG, Lukas FRIDRICH, Erich SCHMELZER und den Stimmenthaltungen von Lisa PORTSCHY, Markus HOFFMANN, Michael MIESELBERGER, BSc, Kerstin FREITAG, Hermann LEEB, Georg MAGER, Mag.^a Margit PAUL-KIENTZL und Ing. Josef BADER den vorliegenden Baurechtsvertrag und Mietkaufvertrag mit der PEB. Die Verträge sind ein integrierender Bestandteil dieses Beschlusses.

TOP 2) Zahl: G-78/2022.

Bericht des Prüfungsausschusses.

Der Bürgermeister ersucht Ing. Christopher GROSS, Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses, um den Bericht der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses. GR Ing. Christopher GROSS berichtet, dass in der Sitzung des Prüfungsausschusses vom

21.09.2022 die Punkte Beachvolleyballplatz sowie die Kassenbelege für den Zeitraum April bis Juli 2022 geprüft wurden. Dazu wurden diverse Fragen beantwortet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Bericht des Prüfungsausschusses vom 21.09.2022 zur Kenntnis zu nehmen.

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bericht des Prüfungsausschusses vom 21.09.2022 zur Kenntnis zu nehmen.

TOP 3) Zahl: G-79/2022. Personalangelegenheiten.

Dieser TOP wird in der Verhandlungsschrift über nicht öffentliche Sitzungen behandelt.

TOP 4) Zahl: G-80/2022. Allfälliges.

a) Bericht des Bürgermeisters:

Morgen, Donnerstag, 03.11.2022, findet in der BH Neusiedl am See die Angelobung des Vizebürgermeisters statt.

Die Jugendfeuerwehr hat vom Land Burgenland 18 Bäume bekommen, welche gepflanzt wurden. Mit dem neuen Leiter des Landesforstgartens, Herrn Gepart, hatte ich bereits Kontakt bezüglich der Nachpflanzung der Bäume, was im November geplant ist.

Der Adventmarkt findet am letzten Samstag im November statt. Eine Einladung diesbezüglich ergeht noch. Ebenso soll davor eine Besprechung mit allen aktiven Teilnehmern stattfinden.

Eine leidige Sache, die mich persönlich betrifft, möchte ich nach langem Überlegen mitteilen. Ein unschönes Ereignis gab es an meinem Familiengrab. Ein Hundebesitzer ließ seinem Hund die Notdurft auf meiner Grabeinfassung machen. Auch meine Eltern sollten am Friedhof, wie alle anderen Verstorbenen, ihre letzte Ruhe in Frieden finden können.

b) GR Hermann LEEB: Dass dir das passiert ist, tut mir leid. Das ist abartig. Aber auch ich habe Dreck ins Gesicht bekommen. Du hast im Gemeinderat gesagt, dass wir uns Gedanken machen sollen bezüglich der möglichen Objekte für eine Arztpraxis. Die Aussage, dass ich meine Renovierung von der Gemeinde finanzieren lasse - das geht nicht. Das ist Psychoterror. Mein kleiner Sohn fragt mich, warum das dort steht. Frischmann Horst hat mir eben in der Pause erzählt, dass man früher nach der Sitzung immer gut miteinander ausgekommen ist und danach sogar gemeinsam was trinken gegangen ist. Man sollte auch wieder schauen, dass wir da wieder hinkommen. Es ist absolut nicht notwendig, Behauptungen aufzustellen. So werden die Leute aus dem Gemeinderat und vielleicht auch aus der Gemeinnützigkeit vertrieben. Wir sollten uns alle überlegen, welche Worte, man wählt. Wer wartet, was in Social Media geschrieben wird bzw. welche Kommentare gelöscht werden, welche stehen bleiben? Wenn Verfehlungen da sind,

sollte man diese persönlich abreden.

Bürgermeister: Es war eine lang gepflegte Tradition, wo wir uns alle nach der Sitzung in die Augen geschaut haben und auch gemeinsam ins Gasthaus gegangen sind. Die Einladung für Gespräche steht meinerseits, damit wir uns austauschen können. Die Abrüstung der Worte sollte man auch in der Praxis durchführen. Man kann sehr wohl eine andere Meinung vertreten und das mit Anstand und Würde tun. Bereits in der konstituierenden Sitzung sprach ich mehr Gemeinsamkeit und eine gewählte Wortwahl an.

c) GR Dr.ⁱⁿ Ingrid HERZOG-MÜLLER: Wir sollten alle abrüsten. Ich erinnere mich positiv an meine vergangene Periode zurück. Aber ich möchte anmerken, dass man sich selbst an Nase nehmen muss. Zu GR Hermann LEEB: Ich bin auch ein sehr emotionaler Mensch, aber man muss damit rechnen, so wie man in den Wald hineinruft, so kommt es auch zurück. Z.B. hast du heute den Vizebürgermeister als blauäugig bezeichnet, woraufhin er sich angegriffen gefühlt hat. Dieser Apell gilt für uns alle.

d) GV Lisa PORTSCHY: Das mit dem Hundehaufen ist sehr bedauerlich. Momentan gibt es eine Social Media Kampagne gegen meine Person. Da ist es zum Teil auch schon um mein Äußerliches gegangen. Das ist zutiefst persönlich, beleidigend. Wer wartet diese FB-Seiten? An den Bürgermeister: Das muss dringend in der nächsten Fraktions Sitzung besprochen werden. Man muss sachlich bleiben und sollte niemand angreifen. Wieso kommt die Gemeinde für die Straßenasphaltierung im Betriebsgebiet auf, wobei das von Herrn Thell an die Gemeinde abgetreten wurde? Wann kommt der Spielplatz, der von der OSG versprochen wurde? Wieso ist das neue Feuerwehrauto noch nicht bestellt? Betreffend der Bäume würde ich mir wünschen, wenn wir uns das mit dem Dorferneuerungsausschuss anschauen und vielleicht auch andere Standorte festlegen. Anlässlich Allerheiligen habe ich für alle Striezel mitgebracht.
Bürgermeister: Bezüglich Straße wird mit DI Thell nochmals Kontakt aufgenommen. Betreffend Feuerwehrauto wird in der nächsten Zeit noch mit der Feuerwehr gesprochen. Die Baumpflanzungen werden im Dorferneuerungsausschuss besprochen.

e) GR Mag.^a Margit PAUL-KIENTZL: Es ist ein Appell an uns alle. Auch wir sind betroffen von unschönen Äußerungen und haben eine E-Mail bekommen, in der wir beschimpft wurden. In der Aussendung wird ehrenhaften Menschen unterstellt, dass sie deren Häuser auf Kosten der Gemeinde sanieren lassen wollen. Keiner hat über die Finanzierung gesprochen. Das erfüllt den Tatbestand der üblen Nachrede. Man kann den Privatleuten ab heute absagen, dass ihre Häuser nicht gebraucht werden. Ich würde die Fraktionsführer gerne einladen, alles gemeinsam durch zu besprechen.
Bezüglich Kreisverkehr - wie siehts mit dem Radweg aus? Lt. Gerüchten sind Anrainer nicht Willens ihr Grundstück abzutreten. In der letzten GR-Sitzung im August wurde wegen dem Brunnen im Wasserschutzgebiet gesprochen – was ist seither passiert?
Bürgermeister: Die Angelegenheit mit dem Brunnen habe ich an die BH weitergeleitet. Die Straßenbauabteilung der Landesregierung verhandelt selbst mit den Grundeigentümern betreffend Begleitweg.

f) GR Ing. Josef BADER: Ich bin schockiert von der Art und Weise, wie mit Leuten umgegangen wird. Ich habe einen Betrag genannt und einige haben sogar gelacht und das als Scherz angenommen. Das fehlt in der Presseaussendung der SPÖ. Ich bin positiv in die Sitzung gegangen und war nach der Sitzung entsprechend demotiviert. Ich habe nie gesagt, dass ich etwas finanzieren lasse, und wenn das nicht widerrufen wird, muss ich Konsequenzen ziehen.

g) GR Mag.^a Ilse WEINGÄRTNER: An GR Mag.^a Margit PAUL-KIENTZL: Ich kenne dieses E-Mail nicht. Vielleicht können wir dann darüber sprechen. Ich habe auch Herrn Ing. Bader angeboten unter vier Augen zu sprechen. Wir haben eine sehr wertschätzende Vielfalt an Gemeinderäten und wollen nicht, dass jemand aufhört. Es steht dort dieser Halbsatz „auf Gemeindekosten zu sanieren“. Das war nicht als persönlicher Angriff gemeint. Dann wurde das falsch verstanden. Es war gemeint, dass das Gebäude als Ordination nicht nutzbar ist, sondern saniert werden muss.

h) GV Lisa PORTSCHY: Wir sollten in der Gemeinde dazu zurückkehren, dass das Gemeinderatsprotokoll wieder ein reines Beschlussprotokoll sein sollte.
Bürgermeister: Diesem Thema werden wir uns in der nächsten Sitzung annehmen.

GV Manfred HEINY verlässt von 20.21-20.23 Uhr den Saal.

GR Hermann LEEB: Wann ist die nächste Sitzung?
Bürgermeister: Zwischen 20.11. und 30.11.2022.

GR Mag.^a Margit PAUL-KIENTZL gibt bekannt, dass sie von 21.11. bis 24.11.2022 nicht kann.

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte und Anfragen vorliegen, schließt der Bürgermeister um 20:24 Uhr die Sitzung.

g.g.g.

Die Schriftführerin:

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister: